

TEAM Berlin Triathlon

Gemeinsame Presseerklärung vom

Berliner Schwimmverein „Friesen 1895“ e. V.

Sport-Club Charlottenburg e.V.

Turn- und Sportverein Neukölln 1865 e. V.

Triathlon Verein Berlin 09 e. V.

Weltraumjogger Berlin e. V.



Berlin, den 30. Mai 2025

Überraschungssieg vom TEAM Berlin zum Auftakt der Bundesligasaison im Triathlon

Mit einem Paukenschlag ist das TEAM Berlin als Zusammenschluss von fünf Berliner Triathlonvereinen in die Bundesligasaison 2025 gestartet. Am vergangenen Wochenende (24. & 25.5.2025) gewann das Männerteam überraschend den Wettbewerb in der 2x2-Paarstaffel im Kraichgau und feiert damit den ersten Sieg überhaupt in der höchsten deutschen Triathlonliga. Bei dem noch relativ neuen Format treten von jedem Team jeweils zwei Athleten zeitgleich als Staffel mit den beiden anderen Athleten des Teams an. Den besonderen Reiz dieses Formates machen die taktischen Überlegungen bei der Zusammenstellung der Pärchen sowie eine erfolgreiche Zusammenarbeit der beiden Athleten auf der Strecke von 350m Schwimmen, 10km Radfahren und 2,5 km Laufen aus. Das Team Berlin konnte sich mit den ersten beiden Athleten bis zum Wechsel erfolgreich im Hauptfeld platzieren bevor insbesondere Ben Bettin durch eine sportliche wie auch taktische Meisterleistung im Schwimmen und Radfahren plötzlich als erster Verfolger des in Führung liegenden Athleten aus Saarbrücken auf die Laufstrecke ging. Mit einer weiteren Kraftanstrengung und einem verlängerten Zielsprint von rund 600 Metern konnte Bettin den führenden Athleten noch einholen und setzte sich schließlich auf der Zielgeraden gegen die Konkurrenz aus Saarbrücken und dem baden-württembergischen Süßen durch.

Völlig überwältigt und erschöpft wusste Ben Bettin direkt nach dem Zieleinlauf den historischen Erfolg des Teams einzuordnen: „Davon haben wir alle mal geträumt, das Zielbanner in der Bundesliga in die Höhe reißen zu dürfen. Das ist der Lohn für eine kontinuierliche Entwicklung und den großen Zusammenhalt im Team“.

Auch der sportliche Leiter und Landestrainer der Berliner Triathlon Union, Georg Opitz, sieht das Ergebnis als wichtiges Zeichen für die Entwicklung des Teams: „Wir arbeiten jetzt schon viele Jahre daran, den Berliner Triathlonsport an die nationale Spitze heranzuführen und den Berliner Athleten einen professionalen Rahmen für ihren Sport zu bieten. Dieser Erfolg ist eine wichtige Bestätigung und Lohn für den Einsatz auf so vielen Ebenen. Sportlich werden wir das Ergebnis nicht überbewerten. Die Saison ist noch lang. Mit Blick auf die auslaufenden Sponsorenverträge im aktuellen Jahr ist dieses Ergebnis jedoch kaum hoch genug einzustufen. Wir sind in unserem Sport einfach auf die Unterstützung von Sponsoren angewiesen – auch als Tabellenführer der ersten Bundesliga“

Der große Aufwand wird deutlich, wenn man sich die weiteren sportlichen Ergebnisse des Teams am Auftaktwochenende vor Augen führt. So waren neben den Herren auch die Damen im Kraichgau am Start und konnten sich zum Auftakt einen soliden siebenten Platz in der Bundesliga sichern.

Zeitgleich fand in Gütersloh der Auftakt zur 2. Bundesliga Nord statt. Auch hier ist das TEAM Berlin mit einem Damen- und einem Herren-Team vertreten. Bei schwierigen Wetterbedingungen belegten die Berliner im Teamsprint (hier treten die Teams mit jeweils vier bzw. fünf Athleten im Zeitfahrformat gegeneinander an) den 5. bzw. 11. Platz in der Endabrechnung. „Diese Ergebnisse entsprechen noch nicht unserem Anspruch“, ordnet Opitz das Wochenende der 2. Mannschaften ein.

Auch in der Regionalliga Ost war das Team Berlin am Start und konnte sich jeweils über den Gewinn der Mannschafts- wie auch der Einzelwertungen bei den Damen und Herren in Gera freuen.

Insgesamt waren damit 28 Athletinnen und Athleten am vergangenen Wochenende an drei unterschiedlichen Orten aktiv und konnten dabei die starke Stellung des Berliner Triathlonsports in Deutschland unter Beweis stellen. Durch den Zusammenschluss der fünf Vereine können die Nachwuchssportlerinnen und -sportler aus der ganzen Region jeweils auf der für ihre Entwicklung passenden Leistungsebene in den nationalen Ligen an den Start gehen. Eindeutiger Höhepunkt der Ligasaison sind die Deutschen Meisterschaften im Rahmen der „Finals“ in Dresden. Mit dem erfolgreichen Saisonstart im Rücken rechnen sich die Berliner dabei durchaus Chancen auf eine Podestplatzierung aus.

Weitere Informationen: <https://www.triathlonbundesliga.de/>

Bilder: Ryuichiro Louis Iijima (@triathlonsushi)

Pressekontakt: Nils Dehne (n.dehne@bsv-friesen.de)